

Wenn's klickt, freut sich der Hund

POWER DOGS Herrchen üben mit ihren vierbeinigen Lieblingen

Von
Claudia Kroll-Kubin

ELTVILLE. Wie man Hunde zum Mitdenken motivieren kann und die Bindung zwischen Hund und Herrchen noch enger wird, erfahren die Teilnehmer des Schupper-Workshops für Hunde und ihre Besitzer auf dem Schäferhundeplatz in Eltville. Neben Hundesportarten wie Dogdance, Treibball und Longieren stand das Motivierungstraining „Click & Trick“ auf dem Programm. Veranstalter war der Anfang des Jahres gegründete Hundesportverein „PowerDogs Rheingau Wiesbaden“.

Leckerli als Belohnung

Bereits um zehn Uhr vormittags hatten sich 14 Hundebesitzer mit ihren Lieblingen, im Alter von fünf Monaten bis sechs Jahren, auf dem Schäferhundeplatz Eltville zum ersten Trainingsprogramm, „Click & Trick“, versammelt. „Ein spezielles Training, bei dem die Hunde durch das Klicken eines kleinen Plastikgerätes in der Hand des Besitzers eine Bestätigung erhalten, dass sie etwas richtig gemacht haben – dann folgt ein kleines Leckerli als Belohnung“, beschreibt Claudia Balsfulland von den „PowerDogs“. Auf diese Weise kann der Hund durch Lob langfristig Tricks erlernen. Er wird motiviert mitzudenken. Doch bevor dieses spezielle Training mit Hund und Herrchen starten konnte, gab es für die Besitzer eine kleine Theorieeinheit mit Hundetrainerin Anja Jakob – gefolgt von einer „Trockenübung“ auf dem Rasenplatz.

Im Kreis warfen sich die Hundefreunde abwechselnd einen Ball zu und lösten beim Fangen



Simone Prohm übt mit Lucy kleine Tricks ein. Foto: RMB/Margielsky

den „Clicker“ aus. „So lernen die Besitzer das zeitnahe Klicken für den Hund als positive Bestätigung einer Aufgabe auszulösen. Wenn es klickt, habe ich etwas richtig gemacht“, erklärt der Hundefreund und Kassenwart des Vereins Rolf Bourges die gewünschte Reflektion beim Hund.

Dann werden die Hunde, darunter Dackel, Terrier und Mischlinge, zu ihrem ersten Einsatz auf den Platz geführt. Als Übungsmaterial für „Lucky“, Tessa“, „Anke“, „Julie“ und „Lucy“ dient eine gelbe Plastikscheibe und eine Fliegenklatsche. Teilnehmerin Simone Prohm zeigt mit „Lucy“, dass dies schon gut funktioniert. Mit der Pfote tippt der Mischling, wie vom Frauchen vorgegeben, auf die Scheibe. Es ertönt der zeitnahe Klick als Bestätigung und es folgt das Leckerli.

„Man muss Hunde beschäftigen. Gerade diese Übung ist herrlich geeignet, um auch die Bin-

dung zum Besitzer zu stärken. Außerdem werden die Hunde beim Training ruhiger“, sagt Heidi Brand-Bast, die Vorsitzende von „PowerDogs“, die auch mit ihrem Hund am Workshop teilnimmt.

Mit der Teilnehmerzahl des ersten großen Workshops nach Vereinsgründung ist die Vorsitzende zufrieden. Neben „Click & Trick“ gab es auch großes Interesse am Longieren, einer Sportart, die der mentalen und körperlichen Auslastung der Hunde dient. Auch der Dogdance, bei dem der Hund durch die Beine oder Hüpfen des Herrchens läuft oder hüpfen und der Treibball, ein Mix aus Fußball und Billard, bei dem der Hund Gymnastikbälle zielgerichtet in ein Tor bugsiert, zog viele Teilnehmer auf den Eltviller Schäferhundeplatz.



www.powerdogs-rheingau-wiesbaden.de